

**Dieses Formular kann wie folgt eingereicht werden:**

- **mittels zertifizierter E-Mail (PEC)** zusammen mit einer Kopie des Personalausweises oder des Ausweisdokuments an die zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) der Landesdirektion jener Provinz, von der die Zahlkarte/ der Bescheid ausgestellt wurde, für die/den eine Ratenzahlung beantragt wird (die Liste der zertifizierten E-Mail-Adressen findet sich im Anhang);  
oder
- an den **Schaltern** der Agentur der Einnahmen-Einzug.

## ANTRAG AUF RATENZAHLUNG ODER AUF RATENZAHLUNGSVERLÄNGERUNG MIT ORDENTLICHEM TILGUNGSPLAN

**MAX. 72 RATEN - BETRÄGE ÜBER 120.000 EURO <sup>1</sup> (Art. 19 des Präsidialdekrets Nr. 602/1973)**

**FÜR ALLE JURISTISCHEN PERSONEN (GESELLSCHAFTEN, VEREINIGUNGEN, KÖRPERSCHAFTEN)  
UND EINZELUNTERNEHMEN MIT ORDENTLICHER BUCHFÜHRUNG**

Der/die Unterzeichnende ....., geboren am .....  
in ..... (Prov.....), Steuernummer .....  
als .....  
(angeben, ob Inhaber des Einzelunternehmens/gesetzlicher Vertreter/Vormund/Verwalter/Sonstiges)

von ....., Steuernummer .....

erklärt **zum Zwecke** der Prüfung und Bearbeitung dieses Antrags die folgende **Zustellungsanschrift**:

Gemeine ..... (Prov. ....) Adresse .....

PLZ.....C/O (etwaigen Zustellungsbevollmächtigten angeben) .....

Tel. .... E-Mail.....

Zertifizierte E-Mail (PEC) .....

Der/Die Unterzeichnende verpflichtet sich<sup>2</sup>, etwaige Änderungen der Zustellungsanschrift mitzuteilen und bestätigt, dass die Agentur der Einnahmen-Einzug keinerlei Verantwortung bei Unerreichbarkeit des Empfängers an der angegebenen Post- oder E-Mail-Adresse übernimmt.

### BEANTRAGT<sup>3</sup>

den **Aufschub** der in den folgenden Bescheiden/Zahlkarten enthaltenen Beträge<sup>4</sup>:

Nr. .... Nr. ....

Nr. .... Nr. ....

Nr. .... Nr. ....

über einen Gesamtbetrag in Höhe von Euro .....

die **Verlängerung des Aufschubs**, der mit folgender/n Maßnahme/n genehmigt wurde:

Prot. Nr. .... vom ..... Prof. Nr. .... vom .....

Prot. Nr. .... vom ..... Prof. Nr. .... vom .....

gemäß einem ordentlichen Tilgungsplans in ..... Raten: (nur ein Kästchen ankreuzen)

von gleicher Höhe;

<sup>1</sup> Der Schwellenwert von 120.000 € wird unter Berücksichtigung der Summe der Restbeträge nur der in der Ratenzahlungsanfrage enthaltenen Steuerzahlkarte/Z berechnet.

<sup>2</sup> Eventuelle diesbezügliche Mitteilungen müssen ausdrücklich den Verweis auf die Protokollnummer enthalten, die diesem Antrag zugewiesen ist.

<sup>3</sup> Bitte beachten Sie, dass aufgrund der neuen Bestimmungen, die durch Artikel 15-bis des Gesetzesdekrets Nr. 50/2022, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 91/2022 umgewandelt wurde, eingeführt wurden, die Lasten, die in den ab dem 16.07.2022 eingereichten Ratenzahlungsanträgen enthalten sind und für die der Verfall aufgrund der Nichtzahlung von acht Raten, einschließlich nicht aufeinanderfolgender Raten, eingetreten ist, nicht mehr ratenzahlungsfähig sein können. Die Lasten, die in den bis zum 15.07.2022 eingereichten Ratenzahlungsanträgen enthalten sind und für die der Verfall eingetreten ist, können stattdessen nur umgeschuldet werden, wenn zum Zeitpunkt der Einreichung des neuen Antrags die zu diesem Zeitpunkt fälligen Raten vollständig bezahlt sind.

<sup>4</sup> Zahlkarten, Feststellungsbescheide der Agentur der Einnahmen/italienischen Zollverwaltungsbehörde, Lastschriftanzeigen der ital. Sozialversicherungsanstalt INPS. Es wird daran erinnert, dass der Einzugsbeauftragte für den Einzug der fälligen Schulden, die nicht im Antrag auf Ratenzahlung enthalten sind, jederzeit die Sicherungs- und Vollstreckungsmaßnahmen einleiten kann, die vom Präsidialdekret Nr. 602/1973 vorgesehen sind.

von variabler und jährlich zunehmender Höhe<sup>5</sup>.

Die einzelne Rate kann nicht unter einem Mindestbetrag von 50 Euro liegen.

### ERKLÄRT,

- dass es/sie sich in einer **zeitweiligen und objektiv nachweisbaren wirtschaftlichen Notlage** befindet;
- dass sich die besagte zeitweilige und objektive wirtschaftliche Notlage nach der Gewährung der Ratenzahlung/en, für welche die Verlängerung zum ersten Mal beantragt wird, verschlechtert hat.

(**NUR** im Falle eines ANTRAGS AUF VERLÄNGERUNG anzukreuzen)

Zur Bescheinigung des oben Erklärten **LEGT ER/SIE BEI**

Auszufüllen nur im Fall von

#### KAPITALGESELLSCHAFTEN / GENOSSENSCHAFTEN / VERSICHERUNGSVEREINEN AUF GEGENSEITIGKEIT/ KONSORTIEN MIT AUSSENAKTIVITÄT

- Übersicht für die Bestimmung der Liquiditätskennzahl und der Alpha-Kennzahl (vgl. Anhang auf S. 6);
- Kopie des letzten festgestellten und beim Handelsregister hinterlegten Jahresabschlusses.
- Sollte sich der letzte festgestellte und hinterlegte Jahresabschluss auf ein Geschäftsjahr beziehen, das seit über 6 Monaten abgeschlossen ist, oder sollte der Steuerzahler eine aktuellere Wiedergabe der Vermögens- und Finanzlage als jene des Jahresabschlusses liefern wollen (auch wenn sich dieser nicht auf ein länger als 6 Monate abgeschlossenes Geschäftsjahr bezieht), muss alternativ ein Bericht über die Vermögens- und Finanzlage erstellt werden:
- erstellt nach den von Art. 2423 ff. des ital. ZGB vorgesehenen Kriterien;
  - datiert auf nicht länger als 2 Monate vor dem Datum der Einreichung des Antrags auf Ratenzahlung;
  - mit allen Gesamtverbindlichkeitsposten, für die der Einzugsbeauftragte vorgeht, das heißt mit der Summe des in die Hebeliste eingetragenen Restbetrags auf der Grundlage der vorhergehenden Ratenzahlungsmaßnahme/n und der eventuellen neuen Schuld;
  - festgestellt<sup>6</sup>:
    - von der Versammlung;
    - vom Rechnungsprüfungsorgan;
  - bezogen auf einen: (das dem Bezugszeitraum des Berichts entsprechende Kästchen ankreuzen)
    - jährlichen Bezugszeitraum;
    - unterjährlichen Bezugszeitraum. In diesem Fall muss zwecks Bestimmung der Alpha-Kennzahl angegeben werden, ob die "wertberechtigten betrieblichen Erträge" - gleich der Summe der Beträge aus den Ziffern 1-3-5 des Postens A der Gewinn- und Verlustrechnung - unter Verwendung der folgenden Optionen bestimmt wurde: (das zutreffende Kästchen ankreuzen)
      - die Formel (unterjährliche wertberichtigte betriebliche Erträge/Anzahl der Monate, auf die sich der Bericht über die Vermögens- und Finanzlage bezieht) x 12;
      - die wertberechtigten betrieblichen Erträge aus dem letzten festgestellten und beim Handelsregister hinterlegten Jahresabschluss, der diesem Antrag beiliegt.

Auszufüllen nur im Fall von

#### PERSONENGESELLSCHAFTEN/EINZELUNTERNEHMEN MIT ORDENTLICHER BUCHFÜHRUNG/VEREINIGUNGEN/NICHTBANKSTIFTUNGEN/GREMIEN/ KIRCHLICHEN EINRICHTUNGEN/KONSORTIEN

- Kopie der Gründungsurkunde und/oder der Satzung<sup>7</sup>;
- Übersicht (vgl. Anhang auf S. 7) mit der Liquiditätskennzahl und der Alpha-Kennzahl bezogen auf einen Bezugszeitraum, der nicht länger als 2 Monate vor dem Datum der Einreichung des Antrags auf Ratenzahlung abgeschlossen wurde, erstellt auf:
- jährlicher Basis;
  - unterjährlicher Basis. In diesem Fall muss zwecks Bestimmung der Alpha-Kennzahl angegeben werden, ob der Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen unter Verwendung der folgenden Optionen bestimmt wurde: (das zutreffende Kästchen ankreuzen)
    - die Formel (unterjährlicher Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen/Anzahl der Monate, auf die sich dieser Wert bezieht) x 12;
    - Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen bezogen auf das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr in Höhe von Euro

.....

unterzeichnet von einer Person, die einer der folgenden Berufskategorien angehört: Rechnungsprüfer, Arbeitsrechtsberater, Berufssozialisten oder Geschäftspartner von Partnerschaftsgesellschaften, eingetragen in das Verzeichnis der Rechnungsprüfer, wie auch Rechtsanwälte, Wirtschaftsberater, Buchprüfer, Buchhalter und Steuerberater, welche die Geschäftsbücher des Antragstellers verwahren.

**N.B.** Im alleinigen Fall des Antrags auf Verlängerung von vorhergehenden Zahlungsaufschüben können, falls die Liquiditätskennzahl die Verschlechterung der zeitweiligen und objektiven wirtschaftlichen Notlage nicht zu belegen imstande ist, die folgenden Verursachungsumstände bewertet werden, die in der **BEIGELEGTEN** Dokumentation enthalten sind:

<sup>5</sup> Der Tilgungsplan mit variablen Ratenbeträgen sieht einem Jahr für Jahr steigenden Ratenbetrag für die gesamte Dauer des Plans vor.

<sup>6</sup> Für die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die Genossenschaften und die Versicherungsgesellschaften ohne Überwachungsstelle ist die Option „Versammlung“ anzukreuzen.

<sup>7</sup> Außer für Personengesellschaften.

- Ereignisse, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind;
- sonstiger Grund (anzugeben): .....

### ZUDEM ERKLÄRT ER/SIE

unter eigener Verantwortung im Sinne von Art. 46 und 47 des Präsidialdekrets Nr. 445/2000 und im Wissen um die strafrechtlichen Folgen, die im Falle unwahrer Erklärungen und bei Erstellung oder Verwendung von wahrheitswidrigen Urkunden laut Art. 76 desselben Dekrets vorgesehen sind:

- dass keine Umschuldungsvereinbarung (Art. 182-bis des Königl. Erlasses Nr. 267/1942 – Konkursrecht) oder ein Antrag auf Vergleich mit der Steuerbehörde gemäß Art. 182-ter des Konkursrechts oder ein Antrag auf Vergleichsverfahren (Art. 161 – Konkursrecht) oder ein Vereinbarungsvorschlag bzw. Tilgungsplan zur Beilegung der Überschuldungskrise (Art. 6 ff. des Gesetzes Nr. 3/2012) hinterlegt wurde;

- ..... der/des oben angeführten  
(angeben, ob Inhaber des Einzelunternehmens/gesetzlicher Vertreter/Vormund/Verwalter/Sonstiges)

Unternehmens/Gesellschaft/Vereinigung/Körperschaft/Subjekts zu sein;

**Achtung:** Diese Erklärung ist nur bei Einreichung durch den Inhaber des Einzelunternehmens / gesetzlichen Vertreter / Vormund / Masseverwalter/ sonstigen Vertreter des/der Unternehmens / Gesellschaft / Vereinigung / Körperschaft / Subjekts, für die/das die Ratenzahlung beantragt wird, verbindlich.

- dass das Einzelunternehmen/die Gesellschaft sich nicht in Liquidation<sup>8</sup> befindet.

In Bezug auf die Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten, die mit diesem Antrag und den zugehörigen Anhängen übermittelt werden, erklärt der/die Unterzeichnende, die Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU 679/2016) gelesen zu haben Informationsdienstes.

**Ort und Datum** ..... **Unterschrift** .....

**HINWEIS:** Nur dann eine Kopie des Personalausweises oder Ausweisdokuments des Erklärungsgebenden beilegen, wenn dieser Antrag nicht am Schalter eingereicht und unterschrieben wird<sup>9</sup>. Wenn die Einreichung am Schalter oder mittels zertifizierter E-Mail durch eine andere juristische oder natürliche Person als den Erklärungsgebenden erfolgt, muss das Feld "VOLLMACHT FÜR DIE EINREICHUNG" ausgefüllt werden.

<sup>8</sup> Für Gesellschaften und Einzelunternehmen in Liquidation ist es außerdem erforderlich, dem Antrag die zusätzlichen Unterlagen beizufügen, die im Abschnitt „Ratenzahlung“ auf der Webseite [www.agenziaentrateriscossione.gov.it](http://www.agenziaentrateriscossione.gov.it) angegeben sind.

<sup>9</sup> Ohne Personalausweis oder Ausweisdokument kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

## VOLLMACHT FÜR DIE EINREICHUNG

(Nur dann ausfüllen, wenn die Erklärung von einer anderen Person als dem/der Antragsteller/in eingereicht wird)

Ich, der/die Unterzeichnende .....

- in eigenem Namen;
- als .....  
(angeben, ob Inhaber/gesetzlicher Vertreter/Vormund/Masseverwalter/anderes)

von .....

bevollmächtige Herrn/Frau .....

- zur Einreichung des vorliegenden Antrags auf Ratenzahlung;
- zur Änderung (mit Unterzeichnung der geänderten Abschnitte) des vorliegenden Antrags auf Ratenzahlung;
- zur Abholung jeglicher weiteren Mitteilung und/oder Maßnahme im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Antrag (Mitteilung über die Einleitung des Verfahrens, Ankündigung der Ablehnung, Maßnahme zur Annahme oder Ablehnung des Antrags) und zur Unterzeichnung einer Kopie zum Beleg des Erhalts.

Ort und Datum ..... Unterschrift des/der Vollmachtgebers/in .....

**HINWEIS: Kopie des Personalausweises oder Ausweisdokuments des/der Vollmachtgebers/in und des/der Bevollmächtigten beilegen**

## DEN MITARBEITERN VORBEHALTENER BEREICH

**Agentur der Einnahmen – Einzug, Einzugsbeauftragter für die Provinz .....**

- Ich lege eine Kopie des Personalausweises oder Ausweisdokuments des/der Antragstellers/in gemäß Art. 45 des Präsidialdekrets Nr. 445/2000 bei

**ODER**

- Ich bestätige gemäß Art. 38 des Präsidialdekrets Nr. 445/2000, dass der oben genannte Antrag in meiner Anwesenheit von Herrn/Frau ....., ausgewiesen durch Personalausweis oder Ausweisdokument ....., Nr. ....., ausgestellt von ....., am ....., unterzeichnet wurde.

Datum ..... Name, Nachname und Unterschrift des zuständigen Beamten .....

## INFORMATIONEN FÜR DIE BETROFFENE PERSON

[Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 - Datenschutz-Grundverordnung]

Agenzia delle entrate-Riscossione (Agentur der Einnahmen-Einzug) (in Folge kurz AdeR), mit Rechtssitz in der Via Giuseppe Grezar 14 – 00142 Rom, Steuernummer und USt-IdNr.: 13756881002, ist der Inhaber der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Die Agentur der Einnahmen-Einzug AdeR behandelt Ihre persönlichen Daten in Erfüllung ihrer institutionellen Pflichten ausschließlich zur Verfolgung des von Ihnen eingereichten Antrags auf Ratenzahlung oder Verlängerung des Tilgungsplans gemäß und für die Zwecke von Art. 19 DPR Nr. 602/1973.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für den oben genannten Zweck erforderlich. Die Verweigerung der Bereitstellung personenbezogener Daten, die zur Erfüllung Ihres Antrags erforderlich sind, macht dessen Bearbeitung unmöglich.

Die personenbezogenen Daten, die in den von Ihnen übermittelten Unterlagen enthalten sind, werden ausschließlich zu dem vorgenannten Zweck verarbeitet.

AdeR kann die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, Adresse) für Mitteilungen bezüglich Ihres Antrags verwenden.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch durch den Einsatz von elektronischen Mitteln, und zwar für den Zeitraum und mit den Logiken, die eng mit den oben genannten Zwecken verbunden sind, und in jedem Fall so, dass die Sicherheit und Vertraulichkeit in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen, einschließlich der Europäischen Vorschriften, zum Schutz von personenbezogenen Daten gewährleistet sind.

Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum Zeitpunkt der Entlastung gemäß Art. 37 des G.v.D. Nr. 112/1999 aufbewahrt, das heißt, wenn zu einem früheren Zeitpunkt oder im Falle der Zahlung durch den Schuldner oder der verwaltungsrechtlichen Aufhebung aufgrund von Nichtschuld bis zur Verjährung des Rechts, Klage zu erheben oder sich vor Gericht zu verteidigen, und in allen Fällen von Rechtsstreitigkeiten (vorbehaltlich einer möglichen Fristverlängerung gemäß Artikel 37 des G.v.D. Nr. 112/1999) bis zur formalen Rechtskraft des Urteilspruchs, wobei die Daten nicht veröffentlicht werden dürfen und nur dann, wenn dies für die oben angeführten Zwecke notwendig ist, an die folgenden Stellen mitgeteilt werden können:

- an die Personen, an welche die Mitteilung der Daten in Erfüllung einer durch das Gesetz, eine Verordnung oder das Gemeinschaftsrecht vorgeschriebenen Verpflichtung oder zur Erfüllung einer Anordnung der Justizbehörde erfolgen muss;
- an die Personen, die vom Inhaber als dafür Verantwortliche festgelegt werden oder an die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zugelassenen Personen, die unter der direkten Aufsicht des Inhabers oder des Verantwortlichen tätig sind;
- an eventuelle dritte Personen, in den Fällen, die ausdrücklich gesetzlich vorgesehen sind, oder wenn die Mitteilung für den Schutz der AdeR vor Gericht erforderlich ist, und zwar in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten.

Sie haben jederzeit das Recht, eine Bestätigung über das Vorhandensein oder Nichtbestehen derselben Daten zu erhalten und / oder ihre Verwendung zu überprüfen. Darüber hinaus haben Sie im Rahmen der von der Verordnung vorgesehenen Maßnahmen das Recht, die Berichtigung falscher personenbezogener Daten sowie die Ergänzung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen; in den von der Verordnung vorgesehenen Fällen haben Sie unbeschadet der besonderen Vorschriften für bestimmte Behandlungen das Recht, nach Ablauf der vorgesehenen Aufbewahrungsfristen die Löschung der Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung zu verlangen; der Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen, die mit Ihrer besonderen Situation zusammenhängen, ist zulässig, sofern keine legitimen Gründe für die Fortsetzung der Behandlung vorliegen. Ausschließlich zur Ausübung der oben genannten Rechte können Sie auf den folgenden Wegen eine Anfrage einreichen, und zwar mit beigelegter Kopie eines entsprechenden gültigen Ausweisdokuments und unter Verwendung der Kontaktdaten des Inhabers der Datenverarbeitung - Agentur der Einnahmen-Einzug, Struktur zur Unterstützung des Datenschutzbeauftragten:

- per Post an die folgende Adresse: Agenzia delle entrate-Riscossione - Struttura a supporto del Responsabile della protezione dei dati (Agentur der Einnahmen-Einzug, Struktur zur Unterstützung des Datenschutzbeauftragten), Via Giuseppe Grezar 14 – 00142 Rom;
- elektronisch, an die zertifizierte E-Mail-Adresse: [protezione.dati@pec.agenziariscossione.gov.it](mailto:protezione.dati@pec.agenziariscossione.gov.it). In diesem Fall muss gemäß Art. 65, Absatz 1, Buchstaben a) und c-bis), des Gesetzesdekrets Nr. 82/2005 (Kodex der digitalen Verwaltung) kein Ausweisdokument angefügt werden, wenn das elektronische Ansuchen mit einer der unter Artikel 20 des Gesetzesdekrets Nr. 82/2005 (CAD) vorgesehenen Unterschrift unterzeichnet wird oder vom Gesuchsteller bzw. vom Erklärungsgebenden gemäß den gesetzlichen Vorschriften über seine digitale Adresse übermittelt wird.

Die vorstehend genannten Rechte in Bezug auf die personenbezogenen Daten, die eine Voraussetzung für die Übergabe der Steuerlasten an den Einzugsbeauftragten darstellen, können mit einem direkt an die Gläubigerkörperschaft gerichteten Antrag ausgeübt werden.

Die Kontaktadresse des Datenschutzbeauftragten lautet: [dpo@pec.agenziariscossione.gov.it](mailto:dpo@pec.agenziariscossione.gov.it).

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung auf eine Weise stattgefunden hat, die nicht der Verordnung entspricht, können Sie sich auch an die Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 der gleichen Verordnung wenden.

Weitere Informationen zu Ihren persönlichen Datenschutzrechten finden Sie auf der *Website* der Datenschutz-Aufsichtsbehörde "Garante per la Protezione dei Dati Personali" unter [www.garanteprivacy.it](http://www.garanteprivacy.it).

# ÜBERSICHT ÜBER DIE BESTIMMUNG DER LIQUIDITÄTSKENNZAHL UND DER ALPHA-KENNZAHL<sup>10</sup>

## KAPITALGESELLSCHAFTEN / GENOSSENSCHAFTEN / VERSICHERUNGSVEREINE AUF GEGENSEITIGKEIT/ KONSORTIEN MIT AUSSENAKTIVITÄT

<b>Posten</b> des Jahresabschlusses/der Bilanz, die für die Bestimmung der <b>Liquiditätskennzahl</b> und der <b>Alpha-Kennzahl verwendet</b> werden:	
<p style="text-align: center;"><b>Aufgeschobene Liquidität</b></p> <p><b>C) UMLAUFVERMÖGEN</b></p> <p><b>II Forderungen</b> (fällig innerhalb des darauffolgenden Geschäftsjahres)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) gegen Kunden: (Betrag)</li> <li>2) gegen abhängige Unternehmen: (Betrag)</li> <li>3) gegen verbundene Unternehmen: (Betrag)</li> <li>4) gegen beherrschende Unternehmen: (Betrag) (Betrag)</li> <li>5) Gegen Unternehmen, die der Kontrolle durch die Mutterunternehmen unterliegen: (Betrag)</li> <li>5-bis) Steuergutschriften: (Betrag)</li> <li>5-ter) Latente Steuern: (Betrag)</li> <li>5-quarter) gegen Sonstige: (Betrag)</li> </ol> <p><b>III Finanzvermögen, die kein Anlagenvermögen darstellen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6) sonstige Wertpapiere (Betrag)</li> </ol> <p><b>Gesamtbetrag der aufgeschobenen Liquidität: (Betrag)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Aktuelle Liquidität</b></p> <p><b>C) UMLAUFVERMÖGEN IV</b></p> <p><b>Flüssige Mittel:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Einlagen bei Banken und bei der Post: (Betrag)</li> <li>2) Schecks: (Betrag)</li> <li>3) Kassenbestand in Geld und Wertzeichen: (Betrag)</li> </ol> <p><b>Gesamtbetrag der aktuellen Liquidität: (Betrag)</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Aktuelle Passiva</b></p> <p><b>D) VERBINDLICHKEITEN</b> (fällig innerhalb des darauffolgenden Geschäftsjahres)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Schuldverschreibungen: (Betrag)</li> <li>2) Wandelschuldverschreibungen: (Betrag)</li> <li>3) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Finanzierungen: (Betrag)</li> <li>4) Verbindlichkeiten gegenüber Banken: (Betrag)</li> <li>5) Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern: (Betrag)</li> <li>6) Anzahlungen: (Betrag)</li> <li>7) Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten: (Betrag)</li> <li>8) Verbindlichkeiten aus Wertpapieren: (Betrag)</li> <li>9) Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Unternehmen: (Betrag)</li> <li>10) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen: (Betrag)</li> <li>11) Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Unternehmen: (Betrag)</li> <li>11-bis) Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, die der Beherrschung durch die Mutterunternehmen unterliegen: (Betrag)</li> <li>12) Verbindlichkeiten aus Abgaben: (Betrag)</li> <li>13) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen / Sozialversicherungsträger: (Betrag)</li> <li>14) sonstige Verbindlichkeiten: (Betrag)</li> </ol> <p><b>Gesamtbetrag der aktuellen Passiva: (Betrag)</b></p>

Bestimmung der <b>Liquiditätskennzahl</b>	$\left( \begin{array}{c} \text{Betrag der} \\ \text{aufgeschobenen} \\ \text{Liquidität} \end{array} + \begin{array}{c} \text{Betrag der aktuellen} \\ \text{Liquidität} \end{array} \right) : \begin{array}{c} \text{Betrag der} \\ \text{aktuellen} \\ \text{Passiva} \end{array} =$
Bestimmung <b>der ALPHA-KENNZAHL</b>	$\left( \begin{array}{c} \text{Gesamtbetrag der} \\ \text{Verbindlichkeiten}^{11} \end{array} : \begin{array}{c} \text{Wertberichtigte} \\ \text{betriebliche Erträge}^{12} \\ \text{(Betrag)} \end{array} \right) \times 100 =$

Angabe des Wertes der Liquiditäts- und Alpha-Kennwerte, die die Grundlage für die Gewährung der Ratenzahlung/en bildeten, für welche die Verlängerung beantragt wird<sup>13</sup>:

LIQUIDITÄTSKENNZAHL: ..... ALPHA-KENNZAHL: .....

### ICH ERKLÄRE,

- dass sich der Gesamtwert der Erträge und Einnahmen auf die Rechnungsposten bezieht, die mit Bezug auf Art. 2425 des ital. ZGB den Ziffern „Erträge aus Verkäufen und Leistungen“, „Veränderungen der in Ausführung befindlichen Arbeiten auf Bestellung“ und „Sonstige Erträge und Einnahmen unter gesonderter Angabe der Zuschüsse für den Betrieb“ entsprechen;
- dass der Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres (Geschäftsjahr ..... ) auf der Grundlage der besagten Unterlagen Euro<sup>14</sup> ..... beträgt.

Ort und Datum ..... Unterschrift .....

<sup>10</sup> Die Liquiditätskennzahl und die Alpha-Kennzahl müssen gemäß den Posten des festgestellten und hinterlegten Jahresabschlusses bestimmt werden, der sich auf ein Geschäftsjahr bezieht, das nicht vor mehr als 6 Monate abgeschlossen wurde, oder auf Grundlage des Berichts über die Vermögens- und Finanzlage, der nicht mehr als 2 Monate vor dem Datum der Einreichung des Antrags erstellt wurde.

<sup>11</sup> Eingegeben werden muss die Summe des in die Hebeliste eingetragenen Restbetrags, der auf Grundlage der vorhergehenden Ratenzahlungsmaßnahme/en zu begleichen ist, und der eventuellen neuen Schuld einschließlich der Verzugszinsen, Einzugsgebühren, Durchführungskosten und Zahlkartenzustellungsspesen. Die eventuelle Ratenzahlung der neuen Schuld muss in einem separaten Antrag beantragt werden.

<sup>12</sup> Die „wertberichtigten betrieblichen Erträge“ sind die Summe der Beträge der Ziffern 1-3-5 des Postens A der Gewinn- und Verlustrechnung, das heißt „Erträge aus Verkäufen und Leistungen“, „Veränderungen der in Ausführung befindlichen Arbeiten auf Bestellung“ und „Sonstige Erträge und Einnahmen“. Sollte der Schuldner einen Bericht über die Vermögens- und Finanzlage zu einem unterjährlichen Bezugszeitraum liefern, muss im Nenner der Alpha-Kennzahl für die „wertberichtigten betrieblichen Erträge“ die Summe der Beträge 1-3-5 des Postens A der Gewinn- und Verlustrechnung eingegeben werden, die aus dem vorgenannten unterjährlichen Bericht über die Vermögens- und Finanzlage resultiert, ins Verhältnis gesetzt zur jährlichen Basis und in Verwendung der Formel: (unterjährliche wertberichtigte betriebliche Erträge/Anzahl Monate des Jahres und betragen die entsprechenden wertberichtigten betrieblichen Erträge 100, ist der Nenner der Alpha-Kennzahl (das heißt die jährlichen wertberichtigten betrieblichen Erträge): (100:5) x 12 = 240. Sollte der Schuldner die so berechneten wertberichtigten betrieblichen Erträge nicht für geeignet halten, seine aktuelle wirtschaftliche Lage korrekt wiederzugeben, hat er im Nenner der Alpha-Kennzahl die Summe der Beträge der Ziffern 1-3-5 des Postens A der Gewinn- und Verlustrechnung anzugeben, die aus dem letzten festgestellten und hinterlegten Jahresabschluss resultieren.

<sup>13</sup> Sollte der Antrag auf Verlängerung mehrere Ratenzahlungen betreffen, müssen die Kennzahlen der zuletzt gewährten Ratenzahlung angegeben werden.

<sup>14</sup> Diese Mitteilung muss ausschließlich dann gemacht werden, wenn sich die erklärten Kennzahlen auf einen unterjährlichen Zeitraum beziehen.

# MITTEILUNG DER WERTE DER LIQUIDITÄTSKENNZAHL UND DER ALPHA-KENNZAHL

## FÜR PERSONENGESELLSCHAFTEN MIT ORDENTLICHER ODER VEREINFACHTER BUCHFÜHRUNG / EINZELUNTERNEHMEN MIT ORDENTLICHER BUCHFÜHRUNG / ANERKANNTE ODER NICHT ANERKANNTE VEREINIGUNGEN / NICHTBANKSTIFTUNGEN / KOMITEES / KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN / KONSORTIEN ZUR KOORDINIERUNG DER PRODUKTION UND DES HANDELS

Der/Die Unterzeichnende ..... geboren am ..... in ..... (Prov. ....), in seiner/ihrer Eigenschaft als Zugehöriger zu einer der folgenden Kategorien: Rechnungsprüfer, Arbeitsrechtsberater von Berufssozietäten oder Geschäftspartner von Partnerschaftsgesellschaften, eingetragen in das Verzeichnis der Rechnungsprüfer bzw. Rechtsanwälte, Wirtschaftsberater, Buchprüfer, Buchhalter und Steuerberater, die die Geschäftsbücher des Antragstellenden verwahren,

### TEILE MIT,

- dass auf Grundlage der Buchhaltungsunterlagen, bereit gestellt von.....  
 (Bezeichnung der Gesellschaft – des Einzelunternehmens – des Vereins – des Komitees – der Körperschaft – des Konsortiums) ..... Steuernummer .....  
 mit Rechtssitz in ..... (Prov.....),  
 Adresse ..... PLZ .....  
 zur Einreichung eines Antrags auf Ratenzahlung die folgenden Werte des Liquiditätsindex und des Alpha-Index für den Zeitraum von ..... bis ..... festgestellt wurden:

<b>Bestimmung der Liquiditätskennzahl:</b>	$\left( \begin{array}{c} \text{Betrag der} \\ \text{aufgeschoben} \\ \text{en Liquidität} \end{array} + \begin{array}{c} \text{Betrag der} \\ \text{aktuellen} \\ \text{Liquidität} \end{array} \right) : \begin{array}{c} \text{Betrag} \\ \text{der} \\ \text{aktuellen} \\ \text{Passiva} \end{array} =$
<b>Bestimmung der Alfa-Kennzahl</b>	$\left( \begin{array}{c} \text{Gesamtbetrag der} \\ \text{Verbindlichkeiten}^{15} \end{array} : \begin{array}{c} \text{Gesamtbetrag der} \\ \text{Erträge} \\ \text{und Einnahmen}^{16} \\ \text{(Betrag)} \end{array} \right) \times 100 =$

Angabe der Werte der Liquiditäts- und Alpha-Kennzahlen, die die Grundlage für die Gewährung der Ratenzahlung/en bildeten, für welche die Verlängerung beantragt wird<sup>17</sup>:

LIQUIDITÄTSKENNZAHL: .....

ALFA-KENNZAHL:.....

- dass sich der Gesamtwert der Erträge und Einnahmen auf die Rechnungsposten bezieht, die mit Bezug auf Art. 2425 des ital. ZGB den Ziffern „Erträge aus Verkäufen und Leistungen“, „Veränderungen der in Ausführung befindlichen Arbeiten auf Bestellung“ und „Sonstige Erträge und Einnahmen“ unter gesonderter Angabe der Zuschüsse für den Betrieb“ entsprechen;
- dass der Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres (Geschäftsjahr .....) auf der Grundlage der besagten Unterlagen Euro..... beträgt.<sup>18</sup>

Ort und Datum .....

Unterschrift .....

<sup>15</sup> Einschließlich der Verzugszinsen, Einzugsgebühren, Durchführungskosten und Zahlkartenzustellungsspesen.

<sup>16</sup> Sollte sich die Mitteilung auf einen unterjährlichen Zeitraum beziehen, muss im Nenner der Alpha-Kennzahl der Gesamtwert der Erträge und Einnahmen, bezogen auf den besagten unterjährlichen Zeitraum, ins Verhältnis gesetzt zum jährlichen Zeitraum in Verwendung der folgenden Formel eingegeben werden: (unterjährlicher Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen/Anzahl der Monate, auf die sich dieser Wert bezieht) x 12. Beispiel: Bezieht sich dieser Wert auf die ersten fünf Monate des Jahres, und beträgt der entsprechende Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen 100, ist der Nenner der Alpha-Kennzahl (das heißt der jährliche Gesamtwert der Erträge und Einnahmen): (100:5) x 12 = 240. Sollte der Schuldner den so berechneten Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen nicht geeignet halten, seine aktuelle wirtschaftliche Lage korrekt wiederzugeben, hat er im Nenner der Alpha-Kennzahl den Gesamtwert der Erträge und Einnahmen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres anzugeben.

<sup>17</sup> Sollte der Antrag auf Verlängerung mehrere Ratenzahlungen betreffen, müssen die Kennzahlen der zuletzt gewährten Ratenzahlung angegeben werden.

<sup>18</sup> Diese Mitteilung muss ausschließlich dann gemacht werden, wenn sich die erklärten Kennzahlen auf einen unterjährlichen Zeitraum beziehen.

## ANHANG ZUM ANTRAGSFOMULAR AUF RATENZAHLUNG „R3“

### LISTE DER ZERTIFIZIERTEN E-MAIL-ADRESSEN

**AUSSCHLIESSLICH** für den Empfang von **Anträgen auf Ratenzahlung**, die mittels der **FORMULARE „R2“, „R3“, „R4“ und „R5“** eingereicht werden

REGION	ZERTIFIZIERTE E-MAIL (PEC)
ABRUZZEN	ABR.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
BASILIKATA	BAS.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
KALABRIEN	CAL.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
KAMPANIEN	CAM.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
EMILIA ROMAGNA	ERO.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
FRIAUL-JULISCH VENETIEN	FVG.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
LATIUM	LAZ.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
LIGURIEN	LIG.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
LOMBARDEI	LOM.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
MARKEN	MAR.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
MOLISE	MOL.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
PIEMONTE/AOSTATAL	PVA.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
APULIEN	PUG.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
SARDINIEN	SAR.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
SIZILIEN	SIC.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
TOSKANA	TOS.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
TRENTINO-SÜDTIROL	TAA.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
UMBRIEN	UMB.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it
VENETIEN	VEN.rateazioni@pec.agenziariscossione.gov.it